

# Flugzeugwrack in den Bergen gefunden



Schneizldreuth – Seit gestern Nachmittag läuft in Schneizldreuth, Ortsteil Melleck, eine großangelegte Suchaktion nach einem vermutlich verunglückten Kleinflugzeug. Die einmotorige Maschine mit deutscher Zulassung, welche von Tirol nach Salzburg unterwegs war, verschwand

gestern gegen 13:45 Uhr vom Radar der deutschen Flugsicherung. Heute Vormittag gegen 10 Uhr wurden dann von einer Besatzung des Polizeihubschraubers „Edelweiß“ Wrackteile in den Bergen entdeckt. Inzwischen fanden die Bergungsmannschaften am Unglücksort eine tote Person.

Im Umfeld des Flugzeugwracks wurden bei einer Absuche keine weiteren Personen gefunden, weshalb davon auszugehen ist, dass sich nur der Tote (als Pilot) in der Maschine befand. Auch wenn eine zweifelsfreie Identifizierung erst in den kommenden Tagen im Rahmen von rechtsmedizinischen Untersuchungen möglich sein wird, deutet derzeit vieles darauf hin, dass es sich bei dem Toten um einen 51-Jährigen aus dem Landkreis Traunstein handelt.

Auf Grund des unwegsamen und hochalpinen Geländes wurde die Suche gestern zunächst von mehreren Hubschraubern aus der Luft durchgeführt. Da sich das Wetter zunehmend verschlechterte und über 1200m Höhe starker Nebel aufzog, mussten die Absuchmaßnahmen aus der Luft eingestellt werden.

Trotz der widrigen Witterung und des unwegsamen Geländes befanden sich mehrere Trupps der Bergwacht und der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei weiter im Einsatz und versuchten terrestrisch, die mögliche Absturzstelle zu lokalisieren.

Von der Einsatzleitung musste am gestrigen Abend der Sucheinsatz ergebnislos abgebrochen werden. Suchmannschaften (Bergwacht und Alpine Einsatzgruppe der Polizei), die vom Boden aus die Unglücksstelle in dem hochalpinen Gelände suchen und erreichen wollten, mussten gegen 20.45 Uhr zurückbeordert werden, weil die Eigengefährdung für die Helfer zu groß war.